

Energiebedarf und die Folgen

Der zunehmende weltweite Energiehunger wird zu über 80 Prozent durch fossile Energieträger gestillt. Erdöl, Erdgas und Kohle, die sich in Jahrmillionen gebildet haben, gehen so in absehbarer Zeit zur Neige. Der Ausstoß des Treibhausgases CO₂, das bei der Verbrennung entsteht, hat zu einer globalen Erwärmung der Atmosphäre geführt.

Umdenken auf regionaler Ebene

Gestiegene Energiekosten und die Auswirkungen des Klimawandels auf Natur, Landwirtschaft und lokale Wetterereignisse bewegen Menschen in der Region, auf regenerative Energieversorgungsansätze umzusteigen.

Beispiele aus der Region

Die Energie-Tour führt zu Orten, an denen regenerative Energie erzeugt und genutzt wird. Die vier Themenrouten beschäftigen sich mit Sonnenenergie, Windenergie, Wasserenergie und Bioenergie. Auf Infotafeln werden die Anlagen erläutert und Hintergrundwissen vermittelt.



Global denken, lokal handeln

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 100 Prozent der benötigten Energiemenge regional und erneuerbar zu erzeugen und somit unabhängig von atomaren und fossilen Brennstoffen zu werden. Fünfzig Prozent der Energie sollen eingespart und der Treibhausgasausstoß um 95 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden. Der »Masterplan 100% Klimaschutz« zeigt basierend auf Zahlen und Analysen auf, dass diese Ziele mit geeigneten Strategien und Maßnahmen erreicht werden können.

Kontakt

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien
35032 Marburg
Tel.: 06421 405-0
E-Mail: klimaschutz@marburg-biedenkopf.de
www.marburg-biedenkopf.de

Text und Layout: Thomas Batinić, biopresent.de



Bioenergie

Diese Themenroute beschäftigt sich mit dem Alleskönner unter den erneuerbaren Energien. Pflanzen sind Rohstoff für die Gewinnung von Strom, Wärme und Treibstoffen. Bioenergie ist speicherfähig und flexibel einsetzbar. Deshalb spielt sie eine zentrale Rolle im zukünftigen Energiemix. Mit einem Anteil von 70 Prozent an den erneuerbaren Energien (2016) ist die Bioenergie die wichtigste erneuerbare Energiequelle Deutschlands. Beim Aufbau von Bioenergieclustern und Nahwärmenetzen, die aus Dorfgemeinschaften entstehen, belegt der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Spitzenposition. In Zukunft ist eine klimaschonende Energieversorgung durch langfristige Wärmespeicherung von solarthermisch erzeugtem Warmwasser geplant.



Themenroute Bioenergie

Themenroute Bioenergie

die-energietur.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Biomasse-Heizwerk Wetter



Bioenergiehof Vor den Tannen Oberrospe



Bioenergiehof Oberrospe



Themenroute Bioenergie

Die Themenroute Bioenergie ist 10 km lang. Sie führt von Bürgeln über Schönstadt nach Oberrospe und umfasst darüber hinaus zwei Standorte in Wetter, die derzeit nicht an ausgewiesenen Radrouten liegen.

Nachwachsende Rohstoffe



Nahwärme in Wetter



Nahwärmenetz Schönstadt

